

Günter und Luise und Auferbauer • Tourentipp Nr. 1034
guenter.auferbauer@chello.at

ORF Radio Steiermark und Steirische Verkehrsverbundgesellschaft
Wandertipp-Sendereihe im Sommer 2014

Moderation: Barbara Echsel-Kronjäger, Tel. 470-28510
Autor: Günter Auferbauer • guenter.auferbauer.chello.at

Inhalt • Sendetermine

Verkehrsverbund-Wand folder Nr. 16 • „Graz – Attendorfberg – Söding“
Dienstag, 22. Juli 2014

Von Graz Straßgang über Attendorfberg nach Söding

Ideal ist das „Freizeit-Ticket“ zum „Wandern mit Bus und Bahn“

Von Straßgang und Seiersberg über Attendorfberg und Schadendorfberg in das Liebochtal und Kainachtal.

Bahnhof Graz Straßgang – Gedersberg –
Jandlkapelle – Attendorfberg,
Schmankerlstube Spechtlerhof – Attendorf –
Schadendorfberg – Söding – Bahnhof Söding-
Mooskirchen

Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:

4:30 Std. • Anstieg 320 Hm; Abstieg 325 Hm •
17,3 km.

Das Besondere. Ein ausgesprochen
„wanderfreundlicher Grün-Korridor“ verbindet
den Grazer Stadtbezirk Straßgang in Richtung
Liebochtal und Kainachtal: Kulturland,
Höhenrücken, Gräben und Talgründe sowie
Waldböden, Grünflächen und Flurstraßen
bilden ein bunt gemixtes Streckenband,
gesäumt von Rastplätzen und
Aussichtspunkten. Vorgesorgt ist gegen Hunger und Durst: mit der „Schmankerlstube Spechtlerhof“
am Attendorfberg sowie mit Einkehrstätten in Söding; hier speziell am Bahnhof: Am „Gasthaus Trost“
lassen sich Zeitspannen bis zur Abfahrt des Zuges im wahren Sinne des Wortes genussreich
überbrücken.



Die Kirche in Straßgang.

Wandern mit Bus und Bahn. Der „Graz Köflacherbahnhof“ (dessen Areal grenzt an den Grazer Hauptbahnhof) ermöglicht Park + Ride. Mehr Parkplätze sind vorhanden am Bahnhof Graz Straßgang. Bushaltestellen in Wetzelsdorf und Straßgang ermöglichen ebenfalls angenehmes Umsteigen auf die Freizeit-Schiene: Die Züge der Köflacherbahn bzw. der S-Bahn-Linie S7 (Graz – Köflach – Graz) verkehren täglich und fleißig. Söding wird auch von Bussen der Linie 700 bedient. Im Abschnitt Graz Hauptbahnhof – Graz Straßgang – Lieboch verkehren zusätzlich Züge der S-Bahn-Linie S61 Wieserbahn. Insgesamt sind die beiden GKB-Bahnhöfe Graz Straßgang (Wanderweg-Ausgangspunkt) und Söding-Mooskirchen (Wanderweg-Endpunkt) täglich gut erreichbar. Um so mehr Freude bereitet „Wandern mit Bus und Bahn“. Bitte einsteigen!

Bahnhof Graz Straßgang (349 m) – Bushaltestelle Straßgang Süd – Bushaltestelle Gedersberg Eisbahn – Weggabel „Goaßstall“ (410 m). Entlang der Bahnhofstraße zum Fußgängerübergang nahe der Bushaltestelle Straßgang Süd an der Kärntner Straße; sie wird überquert.

Ab dem Beginn der Seiersberger Straße leitet die Wegnummer 11 zur Stadtgrenze; Wegkreuz (355 m). Nun, auf Boden der Gemeinde Seiersberg, entlang der Erzherzog-Johann-Straße zum Haus Nr. 39; eine gelben Pfeiltafel weist bergan. Die Wanderstrecke verläuft vom Tropper-Pestkreuz (390 m, Bildstock) bzw. aus der Berghofstraße zum Gottingerweg und daraus in die Viktor-von-Geramb-Straße. Auf den Kinderspielplatz folgt die Bushaltestelle Gedersberg Eisbahn (370 m). Gegenüber der Haltestelle leiten Farbmarken und Wegtafeln zunächst zur Kasparwiese („Schiwiese“), anschließend, durch ein Waldstück, zur Gepringbachbrücke (379 m). Überwiegend auf Naturboden verläuft der Anstieg zu einer Straßenkuppe und Weggabel; genannt „Goaßstall“.

Mariazellerweg: Richtung Jandlkapelle (428 m) – Attendorfberg, Schmankerlstube Spechtlerhof (430 m) – Attendorf (354 m).

Ab dem Wegpunkt „Goaßstall“ verlaufen der Mariazellerweg (06) und der Weg 11 parallel: Zunächst entlang der Mantschastraße bergab und zur Doblbachbrücke (370 m). Man überquert sie, geht bergan und zweigt an der Kreuzung („Am Spitz“) rechts ab. Nach dem Objekt „Riederhof 97“ verläuft unsere Wanderstrecke in einem Waldstück bergan und mündet in die Kapellenstraße. Gern halten wir inne an der Jandlkapelle und fügen – dank der sonneitig stehenden Rastbank – eine Pause ein. Aus der Kapellenstraße, konkret beim Haus Nr. 35, weist die Markierung in einen Fahrweg; er führt abwärts zum Lonkesbach (380 m) und aus dem Grabengrund sogleich aufwärts zur Höhenstraße in Attendorfberg (425 m). Abstecher: Ab dem Schaltkasten (Nr. 5) zum Landhaus „Pia“ und von diesem zur „Schmankerlstube Spechtlerhof“: Deren Wintergarten und die Terrasse liegen sonneitig; die Umgebung strahlt unendlich Ruhe ab; im Panorama liegen sowohl der Reinischkogel als auch die Koralpe.



Erdkeller in Attendorfberg.

Zurück zum Schaltkasten (Nr. 5). Unsere Wanderstrecke leitet zu einem Wohnobjekt (Nr. 59) und Nussbaum. Bei dessen Farbmarke steigt man den steilen Wiesenhang ab in einen Grabengrund. Aus der anschließenden Wohnsiedlung gehen wir zur Landesstraße und an dieser zur Zimmerei Possert in Attendorf.

Richtung Schadendorfberg (408 m) und zum Bahnhof Söding-Mooskirchen (344 m).

Gegenüber der Zimmerei Possert quert die Wanderstrecke das Liebochtal, folglich den Lusenbach sowie den Liebochbach, und leitet vom Waldrand die Straße bergan zur Kanal-Pumpstation am Höhenrücken. Rechtshaltend weiter. Aus der ersten Straßenkurve zweigt man ab und erreicht einen Grabengrund. Aufgepasst! Erst beim A-Masten rechts abzweigen. Auf Waldboden bergan; anschließend, beim Gehöft, am Zaun zu einem Wiesenstreifen. Auf ihm bergan zum Wegkreuz auf dem Schadendorfberg. Von diesem idyllischen Flecken geradewegs abwärts. Man überquert beim Haus Nr. 17 die Straße. Im Waldgelände abwärts zu einem schrittbreiten Gerinne. Leicht bergan und auf einem Fahrweg zur Steinstraße. Gehwege verbinden zum Holzbau Niggas und Gasthof „Zur Post“ (Bushaltestelle Söding, GH Zimmermann). Wir überqueren die Södingbachbrücke und gehen entlang der Mooskirchner Straße zum Bahnhof Söding-Mooskirchen.



Der Bahnhof Söding-Mooskirchen.

Spezielle Infos

Bahnhof Graz Straßgang – Attendorfberg – Bahnhof Söding-Mooskirchen

Die Wanderstrecke: Unterschiedlich beschildert und markiert.

Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:

4:30 Std. ; Anstieg 320 Hm, Abstieg 325 Hm; 17,3 km.

Orientierung • GKB-Zug-Informationen

Wanderkarten: Freytag und Berndt, WK 133; Österr. Karte – amap.at

Verkehrsverbund: Freizeitbroschüre 550-4, mit Mariazellerweg.

GKB-Zug-Informationen: Graz Köflacherbahnhof, Tel. 0316 / 5987-256

Einkehrstätten

Schmankerlstube Spechtlerhof (R: Mo)₁ geöffnet ab 11 Uhr;

bitte, warmes Essen vorbestellen unter Tel. 03137 / 2674 oder Tel. 0664 / 2002063

GH Zur Post (kein R)₁ im Ort Söding; Familie Eckhart, Tel. 03137 / 2018-0

GH Trost (R: Do + Fr)₁ am Bahnhof Söding; Fam. Trost, Tel. 03137 / 2208

Unterwegs mit Bus und Bahn • Park + Ride

Anfahrt zum Bahnhof Graz Straßgang:

- S-Bahn, Linien S7, S61;
- Stadtbus, Linie 62, Haltestelle Straßgang Bahnhof.

Anfahrt zu alternativen Ausgangspunkten:

- Stadtbus, Linie 32, Haltestelle Straßgang Süd;
- Stadtbus, Linie 78, Haltestelle Gedersberg Eisbahn.

Rückfahrt von Söding:

- S-Bahn, Linie S7, ab Bahnhof Söding-Mooskirchen;
- Regionalbus, Linie 700, ab Haltestelle GH Zimmermann.

Park + Ride (ausgewählte Bahnhöfe):

- Graz Köflacherbahnhof, Graz Straßgang, Lieboch, Söding-Mooskirchen.

Alle Informationen zu Bus und Bahn

Mobil Zentral, Graz, Jakoministraße 1

Ausgabe und Versand von Wanderfoldern und Freizeitbroschüren sowie
Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf zu allen Destinationen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Tel. 050•6•7•8•9•10 (im Festnetz zum Ortstarif)

E-Mail: service@mobilzentral.at

www.verbundlinie.at • www.verbundlinie.at/freizeit

Fahrplanauskünfte • www.busbahnbim.at

Wanderfolder-PDF-Download

http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/16_strassgang_soeding.pdf

Ein Produkt der Steirischen Verkehrsverbund GmbH, 8010 Graz.

Erhältlich bei Mobil Zentral.

Alle Fotos © G. Auferbauer



Bauernwagen auf dem Weg nach Söding.